

STÄDTISCHES  
GYMNASIUM AN DER HÖNNE  
MENDEN (SAUERLAND)



GHM

Schulinterner Lehrplan Englisch (G9)  
Sekundarstufe I

(G9 - Klassen 5 bis 6)

# Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

## A) FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ (FKK)

### 1. HÖR-/HÖRSEHVERSTEHEN

Die Schülerinnen und Schüler können einfache Äußerungen sowie didaktisierte und einfache, klar strukturierte authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu den Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens verstehen, wenn in einfacher Standardsprache deutlich und langsam gesprochen wird. Sie können kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen, Hör- /Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen.

### 2. LESEVERSTEHEN

Die Schülerinnen und Schüler können didaktisierte und einfache, klar strukturierte authentische Texte zu den Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens verstehen. Sie können kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen.

### 3. SPRECHEN: AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN

Die Schülerinnen und Schüler können einfache und vertraute mündliche Kommunikationssituationen zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen. Sie können am *classroom discourse* und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen, Gespräche beginnen und beenden, sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen.

### 4. SPRECHEN: ZUSAMMENHÄNGENDES SPRECHEN

Die Schülerinnen und Schüler können zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in einfacher Form weitgehend zusammenhängend, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen. Sie können Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen, Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben, notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen, einfache Texte sinnstiftend vorlesen.

## B) VERFÜGEN ÜBER SPRACHLICHE MITTEL (VÜS)

Sprachliche Mittel haben grundsätzlich dienende Funktion, die gelingende Kommunikation steht im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler können ein einfaches Inventar sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen. Dabei auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation in der Regel nicht wesentlich.

### 1. Wortschatz

Die Schülerinnen und Schüler können einen einfachen Wortschatz produktiv und einen grundlegenden Wortschatz rezeptiv nutzen. Sie können *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden, einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden.

### 2. Grammatik

Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Alltagssituationen ein grammatisches Grundinventar für die Textrezeption und die Realisierung von Sprech- und Schreibabsichten nutzen, wobei elementare Fehler vorkommen können. Sie können Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben, bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren, Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken, in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken, räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrücken, über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen, Aussagen wörtlich wiedergeben.

### 3. Aussprache und Intonation

Die Schülerinnen und Schüler können sich auf einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster stützen und diese ihren Hör- und Sprechabsichten entsprechend so weit korrekt anwenden, dass sie trotz eines möglichen Akzents verstanden werden. Sie können einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen, die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren.

#### 5. SCHREIBEN

Die Schülerinnen und Schüler können kurze, einfache zusammenhängende Texte zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen. Sie können kurze Alltagstexte verfassen, Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten.

#### 6. SPRACHMITTLUNG

Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten zweisprachigen Kommunikationssituationen auf der Basis ihrer interkulturellen Kompetenz wesentliche Inhalte kurzer, einfacher, klar strukturierter Äußerungen und Texte in der jeweils anderen Sprache mündlich und schriftlich sinngemäß für einen bestimmten Zweck wiedergeben.

Sie können in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer

privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen, gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln.

#### 4. Orthografie

Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend orthografisch korrekt schreiben. Sie können typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten, einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache, die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben.

### C) INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ (IKK)

Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit englischsprachigen Texten und Medien weitgehend angemessen handeln. Sie können einfache kulturell geprägte Sachverhalte und Situationen verstehen und einfache kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln respektvoll und geschlechtersensibel berücksichtigen.

#### 1. Soziokulturelles Orientierungswissen:

Sie können auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen.

#### 2. Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

Sie können neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen, einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen

### D) TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ (TUM)

Die Schülerinnen und Schüler erwerben Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum soziokulturell relevanter Texte. Die Schülerinnen und Schüler können einfache Methoden der Rezeption und Produktion von kurzen, klar strukturierten Texten und Medien anwenden. Dabei berücksichtigen sie wesentliche Aspekte der Kommunikationssituation und elementare Textsortenmerkmale. Analoge und digitale Texte und Medien setzen sie weitgehend funktional ein.

Die Schülerinnen und Schüler können einfache Methoden der Rezeption und Produktion von kurzen, klar strukturierten Texten und Medien anwenden. Dabei berücksichtigen sie wesentliche Aspekte der Kommunikationssituation und elementare Textsortenmerkmale. Analoge und digitale Texte und Medien setzen sie weitgehend funktional ein. Sie können didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern, einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren, unter Einsatz einfa-

### **3. Interkulturelles Verstehen und Handeln:**

Sie können sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen, in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten, sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen.

cher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen.

### **E) SPRACHLERNKOMPETENZ (SLK)**

Die Schülerinnen und Schüler können ihre sprachlichen Kompetenzen in Ansätzen selbstständig erweitern. Dabei nutzen sie ihre Erfahrung mit Mehrsprachigkeit sowie ein einfaches Repertoire von Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens. Sie können einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprach-training auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen, einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen, einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten, den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.

### **F) SPRACHBEWUSSTHEIT (SB)**

Die Schülerinnen und Schüler können elementare Einsichten in die Struktur und den Gebrauch der englischen Sprache sowie ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um einfache mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen. Sie können offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen.

# Klasse 5

Fachinterne Vereinbarung	Wettbewerbe	Förderunterricht
<p><b><u>zur besonderen Reihenfolge der Themen:</u></b> entsprechend des Lehrwerks</p> <p><b><u>zu Klassenarbeiten und schriftlichen Übungen:</u></b> 3 je Halbjahr im Umfang von je 45 Minuten. <i>Bereits in Klasse 5 sollen die Aufgaben operatorenge- stützt gestellt werden. Deren Erlernen/Verwendung muss in allen Unterrichtsphasen geübt werden.</i></p>	<p>Die Fachlehrer entscheiden in Absprache.</p>	<p>Der Förderunterricht ist in den Stundenplan im Rahmen des Förderbandes integriert.</p> <p>Aufgrund der Unterrichtsbeobachtungen werden die Schülerinnen und Schüler in einzelne Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten eingeteilt. Ein Wechsel des Kurses ist bei Bedarf möglich.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Leseverstehen</li><li>- Schreiben</li><li>- Hör-/Hörsehverstehen</li><li>- Sprechen</li><li>- Interkulturelle kommunikative Kompetenz</li><li>- Sprachmittlung</li></ul>

## Unterrichtsvorhaben Klasse 5

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> I´m from Greenwich</p> <p><b>Inhaltsfeld:</b> Persönliche Lebensgestaltung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sich begrüßen</li><li>• Sich und andere vorstellen</li><li>• Vorlieben und Abneigungen ausdrücken</li><li>• Personalpronomen</li><li>• to be (einfache Aussagen mit Kurzformen)</li><li>• einfache chunks anwenden</li><li>• there is / there are (einfache Aussagen)</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 8 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> It´s fun at home</p> <p><b>Inhaltsfeld:</b> Über die Familie und das eigene Zuhause sowie über Hobbys berichten</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wortfeld „Zu Hause“: Wohnumfeld beschreiben und Gegenstände benennen, über Medien im Alltag berichten</li><li>• Wortfeld „Familie“: Über die Familie und Haustiere sprechen und schreiben</li><li>• to be (Aussage, Verneinung, Fragen)</li><li>• Präpositionen</li><li>• s-genitive und of-genitive</li><li>• Zahlen 13–100</li><li>• there is / there are</li><li>• Possessivbegleiter</li><li>• Fragen mit Fragewörtern</li><li>• Eine britische Familie und ihr Haus kennen lernen</li><li>• Fähigkeiten ausdrücken</li><li>• Regeln aufstellen</li><li>• can/can´t</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 22 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> I´m new at TTS</p> <p><b>Inhaltsfeld:</b> Über das schulische Umfeld sprechen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schulgebäude und Klassenzimmer beschreiben</li><li>• Über Schule und Mitschüler/innen sprechen</li><li>• the, a/an</li><li>• have got</li><li>• Wortfeld „Schulsachen“</li><li>• Sich über Schulregeln und Schulaktivitäten austauschen</li><li>• Wortfeld „Schule“</li><li>• Imperativ</li><li>• Demonstrativpronomen</li><li>• Rechtschreibung</li><li>• Eine Schulbroschüre erstellen</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 26 Std.</p>
---	--	--

<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> I like my busy days</p> <p><b>Inhaltsfeld:</b> Über Tagesabläufe und Gewohnheiten sprechen, Personen und Tiere beschreiben und sich höflich ausdrücken und verhalten in alltäglichen Lebenssituationen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Tagesabläufe und Gewohnheiten sprechen</li> <li>• Wochentage</li> <li>• Uhrzeit</li> <li>• Häufigkeitsadverbien</li> <li>• Satzstellung</li> <li>• Personen und Tiere beschreiben</li> <li>• simple present (Aussagesätze)</li> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Ein Hundetagebuch</li> <li>• Tägliche Gewohnheiten junger Briten kennenlernen</li> <li>• Sich höflich ausdrücken und verhalten</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 28 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p><b>Thema:</b> Let's do something fun</p> <p><b>Inhaltsfeld:</b> Über Freizeitaktivitäten sprechen, Ort- und Wegbeschreibungen geben, um sich in einer Stadt orientieren zu können</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Tagesabläufe und Gewohnheiten sprechen</li> <li>• Wochentage</li> <li>• Uhrzeit</li> <li>• Häufigkeitsadverbien</li> <li>• Satzstellung</li> <li>• Personen und Tiere beschreiben</li> <li>• simple present (Aussagesätze)</li> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Ein Hundetagebuch</li> <li>• Tägliche Gewohnheiten junger Briten kennenlernen</li> <li>• Sich höflich ausdrücken und verhalten</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 26 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p><b>Thema:</b> Let's go shopping</p> <p><b>Inhaltsfeld:</b> Einkaufsgespräche führen und dabei Mengenangaben und britisches Geld kennen lernen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkaufsgespräche verstehen und führen</li> <li>• Preise und Taschengeld</li> <li>• Ereignisse beschreiben</li> <li>• einem Handlungsstrang folgen</li> <li>• present progressive</li> <li>• Wie viel / wie viele Dinge hast du?</li> <li>• Der Flohmarkt</li> <li>• Mengenangaben machen</li> <li>• Mengenwörter</li> <li>• Telefonate verstehen und führen</li> <li>• Auf dem Flohmarkt: Lucky Luke?</li> <li>• Wortfeld „Gefühle“</li> <li>• Unterwegs in Greenwich</li> <li>• Mit Filmen arbeiten</li> <li>• Über Essgewohnheiten und Gerichte sprechen (Wortfeld „Essen“)</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 24 Std.</p>
--	--	---

# Unterrichtsvorhaben I – I'm from Greenwich

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Weitere Vereinbarungen
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich begrüßen</li> <li>- Sich und andere vorstellen</li> <li>- Vorlieben und Abneigungen ausdrücken</li> <li>- Personalpronomen</li> <li>- to be (einfache Aussagen mit Kurzformen)</li> <li>- einfache chunks anwenden</li> <li>- there is / there are (einfache Aussagen)</li> </ul>	ca. 8 US	<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenzen:</b></p> <p><b>Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 8, ex. 1-2)</li> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 9, ex. 4)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 8, ex. 2)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (vgl. englische Anweisungen und Partner-/Gruppenübungen (mit Partner- bzw. Gruppensymbol gekennzeichnet)</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 8, ex. 3)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (z.B. S. 10, ex. 5, S. 12, ex. 13, Redemittelliste In the Classroom)</li> <li>- Gespräche beginnen und beenden (z.B. S. 10, ex. 5)</li> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (z.B. S. 10, ex. 5, S. 12, ex. 13)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (z.B. S. 11, ex. 9)</li> <li>- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (z. B. S. 11, ex. 10)</li> <li>- einfache Texte sinnstiftend vorlesen (z.B. S. 8, ex. 4, S. 15, ex. 19)</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeiten:</b></p> <p>eine Klassenarbeit: 45 Minuten; offene u. geschlossene Aufgabenformen</p> <p><b>Überprüfung sprachlicher Mittel:</b></p> <p>regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (schriftliche Übungen, Wortfelder ergänzen, Kollokationen); Kontrolle der Aussprache (Vorlesen eines bekannten Textes, Alltagsdialog)</p> <p><b>Mögliche Projektarbeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherche und Planung eines Städtetrips</li> <li>- Flughafenprojekt</li> </ul> <p><b>Ergänzungstexte und Medien:</b></p> <p>Filmsequenzen zum LB</p> <p>Hörtexte</p>



**Schreiben:**

- kurze Alltagstexte verfassen (z.B. S. 10, ex. 5, S. 13, ex. 15)
- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (z.B. S. 10, ex. 5)
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (z.B. S. 11, ex. 10)

**Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:****Wortschatz:**

- Wortfeld „sich begrüßen und vorstellen“
- Wortfeld „Tiere“
- Wortfeld „Sportarten“
- Wortfeld „Farben“
- Wortfeld „Zahlen“

**Grammatik:**

- to be (Aussagesätze)
- Plural
- there is / there are (Aussagesätze)

**Aussprache und Intonation:**

- Alphabet rap, S. 15, ex. 19

**Orthographie:**

- Kontinuierliches Rechtschreibtraining a

**Interkulturelle kommunikative Kompetenzen:****Soziokulturelles Orientierungswissen:**

- Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung, Freunde, Hobbys, Sport

**Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:**

- neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (z.B. S. 10, ex. 5)

**Interkulturelles Handeln und Verstehen:**

- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (z.B. S. 9, ex. 4, S. 12, ex. 13) a

**Methodische Kompetenzen:****Text- und Medienkompetenz:**

- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 15, ex. 19)
- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (z.B. S. 8, ex. 4, S. 11, ex. 9, S. 15, ex. 19)

**Sprachlernkompetenz:**

- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 11, ex. 8, S. 13, ex. 14, S. 14, ex. 16, S. 15, ex. 18, S. 15, ex. 20)
- Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (z.B. Angebote im Workbook mit Übungssoftware und im ebook pro)
- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (z.B. S. 14, ex. 17)
- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (Buchanhänge Skills, Vocabulary und Dictionary) a

**Sprachbewusstheit:**

- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (Buchanhang Vocabulary-Einträge mit roten Ausrufezeichen)
- ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (z.B. S. 9, ex. 4)

## Unterrichtsvorhaben II – It's fun at home

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Weitere Vereinbarungen
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortfeld „Zu Hause“: Wohnumfeld beschreiben und Gegenstände benennen, über Medien im Alltag berichten</li> <li>- Wortfeld „Familie“: Über die Familie und Haustiere sprechen und schreiben</li> <li>- to be (Aussage, Verneinung, Fragen)</li> <li>- Präpositionen</li> <li>- s-genitive und of-genitive</li> <li>- Zahlen 13–100</li> <li>- there is / there are</li> <li>- Possessivbegleiter</li> <li>- Fragen mit Fragewörtern</li> <li>- Eine britische Familie und ihr Haus kennen lernen</li> <li>- Fähigkeiten ausdrücken</li> <li>- Regeln aufstellen</li> <li>- can/can't</li> </ul>	ca. 22 US	<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenzen:</b></p> <p><b>Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 16, ex. 1, S. 19, ex. 3)</li> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 19, ex. 4)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 16, ex. 2, S. 19, ex. 4, S. 23, ex. 15, S. 25, ex. 22, S. 28, ex. 1-2)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (vgl. englische Anweisungen und Partner-/Gruppenübungen (mit Partner- bzw. Gruppensymbol gekennzeichnet))</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 18, ex. 1, S. 21, ex. 10, S. 27, ex. 1-2, S. 118, ex. 9, S. 119, ex. 10)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (z.B. S. 16, ex. 1, Redemittelliste In the Classroom)</li> <li>- Gespräche beginnen und beenden (z.B. S. 17, ex. 3, S. 20, ex. 7, S. 23, ex. 15, S. 28, ex. 4, S. 116, ex. 1, S. 116, ex. 2, S. 119, ex. 12)</li> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (z.B. S. 25, ex. 20, S. 28, ex. 3)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (z.B. S. 20, ex. 9, S. 25, ex. 21, S. 118, ex. 8, S. 116, ex. 3)</li> <li>- Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeiten:</b></p> <p>eine Klassenarbeit: 45 Minuten; offene u. geschlossene Aufgabenformen</p> <p><b>Überprüfung sprachlicher Mittel:</b></p> <p>regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (schriftliche Übungen, Wortfelder ergänzen, Kollokationen); Kontrolle der Aussprache (Vorlesen eines bekannten Textes, Alltagsdialog)</p> <p><b>Ergänzungstexte und Medien:</b></p> <p>Filmsequenzen zum LB</p> <p>Hörtexte</p>

zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 27, ex. 4)

- einfache Texte sinnstiftend vorlesen (z.B. S. 28, ex. 3)

**Schreiben:**

- kurze Alltagstexte verfassen (z.B. S. 20, ex. 8, S. 23, ex. 16, S. 25, ex. 20, S. 28, ex. 2, S. 29, ex. 1, S. 118, ex. 7)
- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (z.B. S. 25, ex. 20, S. 27, ex. 3)
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (z.B. S. 25, ex. 21)

**Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**

**Wortschatz:**

- Wortfeld „Zu Hause“
- Wortfeld „Familie“
- Präpositionen
- Zahlen (bis 100)

**Grammatik:**

- to be (Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten)
- s-Genitiv und of-Genitiv
- there is / there are (Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten)
- Possessivbegleiter

**Aussprache und Intonation:**

- Numbers, S. 22, ex. 14, S. 119, ex. 11

**Orthographie:**

- kontinuierliches Rechtschreibtraining a

**Interkulturelle kommunikative Kompetenzen:**

**Soziokulturelles Orientierungswissen:**

- Persönliche Lebensgestaltung: Familie
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von

Familien und Kindern in Großbritannien

**Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:**

- neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (z.B. S. 18, ex. 1)

**Interkulturelles Handeln und Verstehen:**

- sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (z.B. S. 116, ex. 3)
- in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (z.B. S. 19, ex. 3)

**Methodische Kompetenzen:**

**Text- und Medienkompetenz:**

- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 27, ex. 2, 4)
- eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 27, ex. 2)
- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (z.B. S. 25, ex. 21)

**Sprachlernkompetenz:**

- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 17, ex. 3, S. 22, ex. 14, S. 119, ex. 11, S. 116, ex. 1, S. 116, ex. 2)
- Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (z.B. (z.B. S. 17, ex. 3, Angebote im Workbook mit Übungssoftware und im ebook pro)
- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (z.B. S. 21, ex. 11, S. 22, ex. 13)
- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (Buchanhänge Skills, Vocabulary und Dictionary)

- |  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  |  | <ul style="list-style-type: none"><li>- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten Check-out-Seiten in jeder Unit, Revision-Seiten (Lösungen dazu im Anhang), Angebot im Workbook bzw. Workbook mit Übungssoftware, Portfolio-Seiten im Workbook</li></ul> |  |
|--|--|--|--|

**Sprachbewusstheit:**

- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (z.B. S. 22, ex. 13)
- ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (Skills-Anhang S. 142-143, S. 147-149)

## Unterrichtsvorhaben III – I´m new at TTS

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Weitere Vereinbarungen
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulgebäude und Klassenzimmer beschreiben</li> <li>- Über Schule und Mitschüler/innen sprechen</li> <li>- the, a/an</li> <li>- have got</li> <li>- Wortfeld „Schulsachen“</li> <li>- Sich über Schulregeln und Schulaktivitäten austauschen</li> <li>- Wortfeld „Schule“</li> <li>- Imperativ</li> <li>- Demonstrativpronomen</li> <li>- Rechtschreibung</li> <li>- Eine Schulbroschüre erstellen</li> </ul>	ca. 26 US	<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenzen:</b></p> <p><b>Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 43, ex. 12)</li> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 36, ex. 1-2, S. 52, ex. 1)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 36, ex. 2, S. 50, ex. 1-2)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (vgl. englische Anweisungen und Partner-/Gruppenübungen (mit Partner- bzw. Gruppensymbol gekennzeichnet)</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 36, ex. 1, S. 49, ex. 2, 4, S. 123, ex. 12)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (z.B. S. 41, ex. 10, S. 49, ex. 3, Redemittelliste In the Classroom)</li> <li>- Gespräche beginnen und beenden</li> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (z.B. S. 40, ex. 7, S. 41, ex. 9, S. 122, ex. 10)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (z.B. S. 43, ex. 14, Unit Task S. 46-47, S. 122, ex. 10)</li> <li>- Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 43, ex. 12, S. 50, ex. 3)</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeiten:</b></p> <p>eine Klassenarbeit: 45 Minuten; offene u. geschlossene Aufgabenformen</p> <p><b>Überprüfung sprachlicher Mittel:</b></p> <p>regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (schriftliche Übungen, Wortfelder ergänzen, Kollokationen); Kontrolle der Aussprache (Vorlesen eines bekannten Textes, Alltagsdialog)</p> <p><b>Ergänzungstexte und Medien:</b></p> <p>Filmsequenzen zum LB</p> <p>Hörtexte</p>

- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (z. B. S. 40, ex. 7)
- einfache Texte sinnstiftend vorlesen (z.B. S. 41, ex. 11, S. 50, ex. 2)

**Schreiben:**

- kurze Alltagstexte verfassen (z.B. S. 40, ex. 7, S. 43, ex. 14-15, S. S. 121, ex. 7, S. 122, ex. 9, S. 123, ex. 13)
- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (z.B. S. 41, ex. 11)
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (z.B. S. 40, ex. 7, S. 44, ex. 16, Unit Task S. 46-47)

**Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**

**Wortschatz:**

- Wortfeld „Schulsachen“
- Wortfeld „Schule“

**Grammatik:**

- Der Artikel the
- Die Artikel a, an
- have got (Aussage, Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten)
- Imperativ
- this / that / these / those

**Aussprache und Intonation:**

- S. 38, ex. 2: Unterschiede in der Aussprache des Artikels the

**Orthographie:**

- Skills S. 45: How to practise correct spelling
- Kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Interkulturelle kommunikative Kompetenzen:**

**Soziokulturelles Orientierungswissen:**

- Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien



**Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:**

- neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (z.B. S. 36, ex. 1, S. 43, ex. 13-14)
- einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (z.B. S. 40, ex. 7, S. 43, ex. 14-15)

**Interkulturelles Handeln und Verstehen:**

- in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (z.B. S. 43, ex. 14)

**Methodische Kompetenzen:****Text- und Medienkompetenz:**

- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 49, ex. 2-3, 4, S. 50, ex. 1-3, S. 123, ex. 12)
- eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. Unit Task S. 46-47)
- einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (z.B. Unit Task S. 46-47)
- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (z.B. S. 43, ex. 14-15, S. 44, ex. 17, Unit Task S. 46-47, S. 122, ex. 9)

**Sprachlernkompetenz:**

- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 120, ex. 1, S. 120, ex. 2)
- Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (z.B. Revision A S. 52-53, Angebote im Workbook mit Übungssoftware und im ebook pro)
- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (z.B. S. 43, ex. 13-15)

- |  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  |  | <ul style="list-style-type: none"><li>- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (Buchanhänge Skills, Vocabulary und Dictionary)</li><li>- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten Check-out-Seiten in jeder Unit, Revision-Seiten (Lösungen dazu im Anhang), Angebot im Workbook bzw. Workbook mit Übungssoftware, Portfolio-Seiten im Workbook</li></ul> |  |
|--|--|--|--|

**Sprachbewusstheit:**

- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (Buchanhang Vocabulary-Einträge mit roten Ausrufezeichen) (z.B. S. 44, ex. 17, Skills S. 45: How to practise correct spelling, S. 123, ex. 11)
- ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (Skills-Anhang S. 142-143, S. 147-149)

## Unterrichtsvorhaben IV – I like my busy days

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Weitere Vereinbarungen
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Über Tagesabläufe und Gewohnheiten sprechen</li> <li>- Wochentage</li> <li>- Uhrzeit</li> <li>- Häufigkeitsadverbien</li> <li>- Satzstellung</li> <li>- Personen und Tiere beschreiben</li> <li>- simple present (Aussagesätze)</li> <li>- Rollenspiel</li> <li>- Ein Hundetagebuch</li> <li>- Tägliche Gewohnheiten junger Briten kennenlernen</li> <li>- Sich höflich ausdrücken und verhalten</li> </ul>	ca. 28 US	<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenzen:</b></p> <p><b>Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 54, ex. 1)</li> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 63, ex. 1, S. 61, ex. 18)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 59, ex. 12, S. 60, ex. 13, S. 66, ex. 1-2, S. 69, ex. 4)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (vgl. englische Anweisungen und Partner-/Gruppenübungen (mit Partner- bzw. Gruppensymbol gekennzeichnet)</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 56, ex. 1, S. 59, ex. 11, S. 65, ex. 2, S. 124, ex. 2)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (z.B. S. 54, ex. 2, S. 55, ex. 3, S. 61, ex. 17, S. 66, ex. 3, S. 124, ex. 1, Redemittelliste In the Classroom)</li> <li>- Gespräche beginnen und beenden (z.B. S. 62, ex. 20)</li> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (z.B. S. 68, ex. 1)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (z.B. S. 61, ex. 17, S. 62, ex. 21)</li> <li>- Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeiten:</b></p> <p>eine Klassenarbeit: 45 Minuten; offene u. geschlossene Aufgabenformen</p> <p><b>Überprüfung sprachlicher Mittel:</b></p> <p>regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (schriftliche Übungen, Wortfelder ergänzen, Kollokationen); Kontrolle der Aussprache (Vorlesen eines bekannten Textes, Alltagsdialog)</p> <p><b>Ergänzungstexte und Medien:</b></p> <p>Filmsequenzen zum LB</p> <p>Hörtexte</p>

zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 60, ex. 13, S. 65, ex. 3)

- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (z. B. S. 54, ex. 2, S. 61, ex. 17)
- einfache Texte sinnstiftend vorlesen (z.B. S. 62, ex. 21, S. 63, ex. 3, S. 127, ex. 10)

**Schreiben:**

- kurze Alltagstexte verfassen (z.B. S. 58, ex. 10, S. 125, ex. 3, S. 126, ex. 7)
- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (z.B. S. 58, ex. 10, S. 65, ex. 4)
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (z.B. S. 61, ex. 17)

**Sprachmittlung:**

- in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen und gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (S. 57, ex. 7)

**Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**

**Wortschatz:**

- Wochentage
- Uhrzeit
- Wortfeld „Tagesabläufe und Gewohnheiten“
- Personen und Tiere beschreiben

**Grammatik:**

- Häufigkeitsadverbien
- Satzstellung
- simple present (Aussagesätze)

**Aussprache und Intonation:**

- Skills S. 63: ein Repertoire typischer Intonationsmuster verwenden

**Orthographie:**

- Kontinuierliches Rechtschreibtraining

### **Interkulturelle kommunikative Kompetenzen:**

#### **Soziokulturelles Orientierungswissen:**

- Persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern in Großbritannien
- Berufsorientierung: Arbeit und Beruf

#### **Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:**

- einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (z.B. S. 69, ex. 4)

#### **Interkulturelles Handeln und Verstehen:**

- sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (z.B. S. 69, ex. 4)
- in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (z.B. S. 68, ex. 1-2, S. 69, ex. 3)
- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (z.B. S. 69, ex. 5)

### **Methodische Kompetenzen:**

#### **Text- und Medienkompetenz:**

- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 56, ex. 2, S. 66, ex. 1-2)
- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (z.B. S. 62, ex. 21, S. 127, ex. 10)

#### **Sprachlernkompetenz:**

- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit

einsetzen (z.B. S. 56, ex. 3, S. 125, ex. 4)

- Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (z.B. Angebote im Workbook mit Übungssoftware und im ebook pro)
- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (z.B. S. 60, ex. 14-15, S. 68, ex. 1-3, S. 127, ex. 8, S. 127, ex. 9)
- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (z.B. S. 62, ex. 19, Buchanhänge Skills, Vocabulary und Dictionary)
- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten Check-out-Seiten in jeder Unit, Revision-Seiten (Lösungen dazu im Anhang), Angebot im Workbook bzw. Workbook mit Übungssoftware, Portfolio-Seiten im Workbook

**Sprachbewusstheit:**

- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (Buchanhang Vocabulary-Einträge mit roten Ausrufezeichen) (z.B. S. 57, ex. 5, S. 60, ex. 14, S. 126, ex. 6)
- ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (Skills-Anhang S. 142-143, S. 147-149)

# Unterrichtsvorhaben V – Let´s do something fun

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Weitere Vereinbarungen
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Über Freizeitaktivitäten sprechen</li> <li>- Wortfeld „Freizeit“</li> <li>- Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit do</li> <li>- Verneinung mit don´t</li> <li>- Auskünfte über einen Ort verstehen und geben</li> <li>- Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit do/does</li> <li>- Verneinung mit don´t/doesn´t</li> <li>- Objektpronomen</li> <li>- Touristen in der Stadt helfen</li> <li>- Auskünfte über einen Ort geben</li> <li>- Fragen mit Fragewörtern und do/does</li> <li>- Umgang mit Stadtplänen</li> <li>- Sich in einer Stadt zurechtfinden</li> <li>- Eine Umfrage durchführen und die Ergebnisse präsentieren</li> <li>- Der Kapitän und der Schiffsjunge</li> <li>- Ein Ausflug aufs Land</li> <li>- Ein Outdoor-Hobby kennenlernen: Geocaching</li> </ul>	ca. 26 US	<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenzen:</b></p> <p><b>Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 70, ex. 1)</li> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 70, ex. 2, S. 77, ex. 13, S. 79, ex. 19, S. 80, ex. 2)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 71, ex. 4, S. 86, ex. 1-2)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (vgl. englische Anweisungen und Partner-/Gruppenübungen (mit Partnerbzw. Gruppensymbol gekennzeichnet)</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 72, ex. 1, S. 74, ex. 6, S. 80, ex. 1-2, S. 85, ex. 2-3, S. 128, ex. 2)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (z.B. S. 73, ex. 3, Redemittelliste In the Classroom)</li> <li>- Gespräche beginnen und beenden (z.B. S. 73, ex. 3, S. 129, ex. 4, S. 129, ex. 5, S. 130, ex. 7, S. 130, ex. 8)</li> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (z.B. S. 73, ex. 5, S. 79, ex. 18, S. 80, ex. 3, S. 129, ex. 6)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (z.B. S. 82-83, Unit</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeiten:</b></p> <p>eine Klassenarbeit: 45 Minuten; offene u. geschlossene Aufgabenformen</p> <p><b>Überprüfung sprachlicher Mittel:</b></p> <p>regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (schriftliche Übungen, Wortfelder ergänzen, Kollokationen); Kontrolle der Aussprache (Vorlesen eines bekannten Textes, Alltagsdialog)</p> <p><b>Ergänzungstexte und Medien:</b></p> <p>Filmsequenzen zum LB</p> <p>Hörtexte</p>

task, S. 86, ex. 1)

- Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 86, ex. 2, S. 128, ex. 2)
- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (z.B. S. 77, ex. 14), S. 82-83, Unit task)
- einfache Texte sinnstiftend vorlesen (z.B. S. 73, ex. 5)

**Schreiben:**

- kurze Alltagstexte verfassen (z.B. S. 79, ex. 20, S. 86, ex. 3, S. 131, ex. 11)
- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (z.B. S. 131, ex. 13)
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (z.B. S. 82-83, Unit task, S. 86, ex. 1)

**Sprachmittlung:**

- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (z.B. S. 76, ex. 12)

**Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**

**Wortschatz:**

- über Freizeitaktivitäten sprechen
- Wortfeld „Freizeit“
- Wortfeld „Wegbeschreibungen“
- Ortsbeschreibungen

**Grammatik:**

- Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit do /does
- Verneinung mit don't
- Verneinung mit don't/doesn't



- Objektpronomen
- Fragen mit Fragewörtern und do/does

**Aussprache und Intonation:**

- z.B. S. 73, ex. 5: Im Rahmen eines Rollenspiels die richtige Aussprache und Betonung anwenden

**Orthographie:**

- Kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Interkulturelle kommunikative Kompetenzen:**

**Soziokulturelles Orientierungswissen:**

- Persönliche Lebensgestaltung: Medien
- Berufsorientierung: Arbeit und Berufe

**Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:**

- einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (z.B. S. 79, ex. 19, S. 80, ex. 2)

**Interkulturelles Handeln und Verstehen:**

- sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (z.B. S. 80, ex. 2)
- in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (z.B. S. 79, ex. 18-19, S. 80, ex. 3)

**Methodische Kompetenzen:**

**Text- und Medienkompetenz:**

- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 71, ex. 4, S. 85, ex. 2-3, S. 86, ex. 1-2, S. 131, ex. 12, S. 131, ex. 13)
- einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und

strukturieren (z.B. S. 80, ex. 1)

- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (z.B. S. 82-83, Unit task)

**Sprachlernkompetenz:**

- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 71, ex. 3, S. 76, ex. 12, S. 84, ex. 1)
- Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (z.B. Angebote im Workbook mit Übungssoftware und im ebook pro)
- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (z.B. S. 72, ex. 2, S. 74, ex. 7, S. 78, ex. 16-17)
- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (Buchanhänge Skills, Vocabulary und Dictionary)
- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten Check-out-Seiten in jeder Unit, Revision-Seiten (Lösungen dazu im Anhang), Angebot im Workbook bzw. Workbook mit Übungssoftware, Portfolio-Seiten im Workbook

**Sprachbewusstheit:**

- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (Buchanhang Vocabulary-Einträge mit roten Ausrufezeichen) (z.B. S. 72, ex. 2, S. 74, ex. 7, S. 78, ex. 16, S. 128, ex. 3)
- ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (Skills-Anhang S. 142-143, S. 147-149)

## Unterrichtsvorhaben VI – Let's go shopping

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Weitere Vereinbarungen
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einkaufsgespräche verstehen und führen</li> <li>- Preise und Taschengeld</li> <li>- Ereignisse beschreiben</li> <li>- einem Handlungsstrang folgen</li> <li>- present progressive</li> <li>- Wie viel / wie viele Dinge hast du?</li> <li>- Der Flohmarkt Mengenangaben machen</li> <li>- Mengenwörter</li> <li>- Telefonate verstehen und führen</li> <li>- Auf dem Flohmarkt: Lucky Luke?</li> <li>- Wortfeld „Gefühle“</li> <li>- Unterwegs in Greenwich</li> <li>- Mit Filmen arbeiten</li> <li>- Über Essgewohnheiten und Gerichte sprechen</li> <li>- Wortfeld „Essen“</li> </ul>	ca. 24 US	<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenzen:</b></p> <p><b>Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 91, ex. 2)</li> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 91, ex. 3, S. 93, ex. 4, S. 99, ex. 3)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 99, ex. 2, S. 102, ex. 1-2, S. 105, ex. 4)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (vgl. englische Anweisungen und Partner-/Gruppenübungen (mit Partnerbzw. Gruppensymbol gekennzeichnet)</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 90, ex. 1, S. 92, ex. 1, S. 95, ex. 9, S. 101, ex. 1)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (z.B. S. 91, ex. 2, S. 92, ex. 2, S. 99, ex. 1, Redemittelliste In the Classroom)</li> <li>- Gespräche beginnen und beenden (z.B. S. 93, ex. 5, S. 99, ex. 4) sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (z.B. S. 94, ex. 8, S. 96, S. 98, ex. 18, ex. 10, S. 99, ex. 4, S. 102, ex. 3, S. 133, ex. 5, S. 135, ex. 10)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (z.B. S. 102, ex. 3)</li> <li>- Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeiten:</b></p> <p>eine Klassenarbeit: 45 Minuten; offene u. geschlossene Aufgabenformen</p> <p><b>Überprüfung sprachlicher Mittel:</b></p> <p>regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (schriftliche Übungen, Wortfelder ergänzen, Kollokationen); Kontrolle der Aussprache (Vorlesen eines bekannten Textes, Alltagsdialog)</p> <p><b>Ergänzungstexte und Medien:</b></p> <p>Filmsequenzen zum LB</p> <p>Hörtexte</p>

zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 101, ex. 3, S. 102, ex. 2, S. 135, ex. 9)

- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (z.B. S. 105, ex. 5) einfache Texte sinnstiftend vorlesen (z.B. S. 102, ex. 3)

**Schreiben:**

- kurze Alltagstexte verfassen (z.B. S. 97, ex. 16, S. 98, ex. 17)
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (z.B. S. 96, ex. 10, S. 101, ex. 3, S. 104, ex. 2)

**Sprachmittlung:**

- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (z.B. S. 135, ex. 10)
- in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen und gegebene
- Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (z.B. S. 94, ex. 6)

**Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**

**Wortschatz:**

- Wortfeld „Einkaufen“ (Einkaufsgespräche, Preise)
- Telefonate verstehen und führen
- Wortfeld „Gefühle“
- Wortfeld „Essen“

**Grammatik:**

- present progressive
- Mengenwörter

**Aussprache und Intonation:**

- S. 102, ex. 3: ein Repertoire typischer Intonationsmuster verwenden

**Orthographie:**

- Kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Interkulturelle kommunikative Kompetenzen:****Soziokulturelles Orientierungswissen:**

- auf Persönliche Lebensgestaltung: Konsumverhalten, Ernährung, Medien
- Berufsorientierung: Taschengeld

**Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:**

- neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (z.B. S. 104-105: Food in the UK)
- einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (z.B. S. 94, ex. 7, S. 105, ex. 4)

**Interkulturelles Handeln und Verstehen:**

- sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (z.B. S. 90-91)
- in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (z.B. S. 94, ex. 8, S. 96, ex. 10, S. 98, ex. 18, S. 102, ex. 3, S. 104, ex. 2, S. 133, ex. 5)
- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (z.B. S. 105, ex. 5)

**Methodische Kompetenzen:****Text- und Medienkompetenz:**

- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 94, ex. 6, S. 99, ex. 1-4, S. 101, ex. 1-2)
- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (z.B. S. 101, ex. 3)

**Sprachlernkompetenz:**

- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 90, ex. 1, S. 98, ex. 18, S. 104, ex. 1-2, S. 105, ex. 3, S. 132, ex. 1, S. 132, ex. 2)
- Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (z.B. Angebote im Workbook mit Übungssoftware und im ebook pro)
- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (z.B. S. 93, ex. 3, 5, S. 96, ex. 11-12, 13, S. 97, ex. 14, S. 134, ex. 6)
- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (z.B. S. 97, ex. 16, S. 98, ex. 19, Buchanhänge Skills, Vocabulary und Dictionary)
- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten Check-out-Seiten in jeder Unit, Revision-Seiten (Lösungen dazu im Anhang), Angebot im Workbook bzw. Workbook mit Übungssoftware, Portfolio-Seiten im Workbook

**Sprachbewusstheit:**

- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (z.B. S. 93, ex. 3, S. 96, ex. 11, 13)
- ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (Skills-Anhang S. 142-143, S. 147-149)

## Unterrichtsvorhaben Klasse 6

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> In the holidays</p> <p><b>Inhaltsfeld:</b> Ferien</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über die Ferien sprechen</li> <li>- über eine Reise sprechen</li> <li>- telefonieren</li> <li>- neue Nachbarn kennenlernen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> A school day</p> <p><b>Inhaltsfeld:</b> Schule</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulalltag in Großbritannien</li> <li>- Berge und Flüsse Großbritanniens</li> <li>- über Pläne und Vorhaben sprechen</li> <li>- über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen</li> <li>- neue Nachbarn kennenlernen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> Out and about</p> <p><b>Inhaltsfeld:</b> Orientierung in der Stadt</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtpläne lesen</li> <li>- sich in der Stadt orientieren</li> <li>- einkaufen: Dinge und Mengen benennen</li> <li>- einkaufen: über Preise sprechen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> On Dartmoor</p> <p><b>Inhaltsfeld:</b> Landschaften</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- englische Landschaft kennenlernen</li> <li>- Bilder und Fotos beschreiben</li> <li>- über Erlebnisse sprechen</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p><b>Thema:</b> Celebrate!</p> <p><b>Inhaltsfeld:</b> Feste</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Feiertage und Feste sprechen</li> <li>- Bäume in Großbritannien</li> <li>- Voraussagen machen</li> <li>- Zungenbrecher</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p><b>Thema:</b> A class trip</p> <p><b>Inhaltsfeld:</b> Klassenfahrt</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kelten und Römer in Großbritannien</li> <li>- eine Geschichte über King Arthur</li> <li>- Pläne für die Ferien machen</li> <li>- Wh-Fragen beantworten</li> </ul>

**Zeitbedarf:** ca. 25 Std.

**Zeitbedarf:** ca. 25 Std.

**Zeitbedarf:** ca. 25 Std.



## Unterrichtsvorhaben I – In the holidays

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Weitere Vereinbarungen
<p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über die Ferien sprechen</li> <li>- über eine Reise sprechen</li> <li>- telefonieren</li> <li>- neue Nachbarn kennenlernen</li> </ul> <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Make a poster about good places for a holiday</li> </ul> <p>Methoden- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- putting a page together</li> <li>- making notes with a crib sheet</li> </ul> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- holidays, the weather, getting in touch</li> </ul> <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- simple past: (to) be; positive statements, questions, negative statements</li> </ul> <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Where's my mobile?</li> </ul>	ca. 25 US	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: Adaptierten und authentischen (Hör)Texten und Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen, über den eigenen Erlebnisbereich berichten, darstellendes lautes Lesen, einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> <li>• Schreiben: kurze zusammenhängende Texte über vertraute Themen</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungswissen: Schulalltag in GB, Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen in GB, Plymouth</li> <li>• Handeln in Begegnungssituationen: Telefonieren, neue Nachbarn kennenlernen, über die Ferien sprechen, über Pläne und Vorhaben sprechen, über Musik, Filme und Theater sprechen, einkaufen, über Preise sprechen, Orientierung in der Stadt</li> </ul> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprache/Intonation: Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> <li>• Wortschatz: holidays, weather, getting in touch school, stage and film, the natural world, public buildings, giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions</li> <li>• Grammatik: Revision: simple present, simple past; subject/object questions; present progressive with future meaning; going-to future; comparison of adjectives, possessive pronouns; relative clauses; adverbs of manner</li> <li>• Orthographie: kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör-/Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives V. (multiple choice,</li> </ul>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>eine Klassenarbeit: 45 Minuten</p> <p>Methoden</p> <p>listening/ reading;</p> <p>offene/ geschlossene Aufgabenformen</p>

		<p>cloze-tests, true/false statements)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sprechen: Text(elemente) auswendig vortragen; telling a story with pictures or text</li><li>• Schreiben: kreatives Schreiben (Geschichte schreiben), Überarbeitung eigener Texte</li><li>• Umgang mit Texten/Medien: Markieren, gliedern, Notizen anfertigen, Lesetagebuch; crib sheet; scanning</li><li>• Sprachenlernen: Wortfelder; vocabulary picture poster; study poster; Wortschließungen</li></ul>	
--	--	---	--

## Unterrichtsvorhaben II – A school day

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Weitere Vereinbarungen
<p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schulalltag in Großbritannien</li> <li>Berge und Flüsse Großbritanniens</li> <li>über Pläne und Vorhaben sprechen über Musik, Filme und</li> <li>Theateraufführungen sprechen</li> </ul> <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Write a short article about music for a class magazine.</li> </ul> <p>Methoden- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A vocabulary picture poster</li> </ul> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>school, the natural world, stage and film</li> </ul> <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>going to-future</li> <li>comparison of adjectives</li> <li>possessive pronouns</li> </ul> <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>At the cinema</li> </ul>	ca. 25 US	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: Adaptierten und authentischen (Hör)Texten und Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen, über den eigenen Erlebnisbereich berichten, darstellendes lautes Lesen, einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> <li>Schreiben: kurze zusammenhängende Texte über vertraute Themen</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Orientierungswissen: Schulalltag in GB, Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen in GB, Plymouth</li> <li>Handeln in Begegnungssituationen: Telefonieren, neue Nachbarn kennenlernen, über die Ferien sprechen, über Pläne und Vorhaben sprechen, über Musik, Filme und Theater sprechen, einkaufen, über Preise sprechen, Orientierung in der Stadt</li> </ul> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aussprache/Intonation: Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> <li>Wortschatz: holidays, weather, getting in touch school, stage and film, the natural world, public buildings, giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions</li> <li>Grammatik: Revision: simple present, simple past; subject/object questions; present progressive with future meaning; going-to future; comparison of adjectives, possessive pronouns; relative clauses; adverbs of manner</li> <li>Orthographie: kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>eine Klassenarbeit: 45 Minuten</p> <p>Methoden</p> <p>listening/ reading;</p> <p>offene/ geschlossene Aufgabenformen</p>

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Hör-/Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives V. (multiple choice, cloze-tests, true/false statements)</li><li>• Sprechen: Text(elemente) auswendig vortragen; telling a story with pictures or text</li><li>• Schreiben: kreatives Schreiben (Geschichte schreiben), Überarbeitung eigener Texte</li><li>• Umgang mit Texten/Medien: Markieren, gliedern, Notizen anfertigen, Lesetagebuch; crib sheet; scanning</li><li>• Sprachenlernen: Wortfelder; vocabulary picture poster; study poster; Wortschließungen</li></ul>	
--	--	--	--

## Unterrichtsvorhaben III – Out and about

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Weitere Vereinbarungen
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtpläne lesen</li> <li>• sich in einer Stadt orientieren</li> <li>• einkaufen: Dinge und Mengen benennen</li> <li>• einkaufen: über Preise sprechen</li> </ul> <p>Lernaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Put together a rally around your town or area for a visitor from Britain</li> </ul> <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <p>Study poster, internet research</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• public buildings; giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions</li> </ul> <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relative clauses</li> <li>• adverbs of manner</li> <li>• subject/object questions</li> </ul> <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• The way to Peter's house</li> </ul>	ca. 25 US	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: Adaptierten und authentischen (Hör)Texten und Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen, über den eigenen Erlebnisbereich berichten, darstellendes lautes Lesen, einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> <li>• Schreiben: kurze zusammenhängende Texte über vertraute Themen</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungswissen: Schulalltag in GB, Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen in GB, Plymouth</li> <li>• Handeln in Begegnungssituationen: Telefonieren, neue Nachbarn kennenlernen, über die Ferien sprechen, über Pläne und Vorhaben sprechen, über Musik, Filme und Theater sprechen, einkaufen, über Preise sprechen, Orientierung in der Stadt</li> </ul> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprache/Intonation: Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> <li>• Wortschatz: holidays, weather, getting in touch school, stage and film, the natural world, public buildings, giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions</li> <li>• Grammatik: Revision: simple present, simple past; subject/object questions; present progressive with future</li> </ul>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>eine Klassenarbeit: 45 Minuten</p> <p>Methoden</p> <p>listening/ reading;</p> <p>offene/ geschlossene Aufgabenformen</p>

		<p>meaning; going-to future; comparison of adjectives, possessive pronouns; relative clauses; adverbs of manner</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Orthographie: kontinuierliches Rechtschreibtraining</li></ul> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hör-/Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives V. (multiple choice, cloze-tests, true/false statements)</li><li>• Sprechen: Text(elemente) auswendig vortragen; telling a story with pictures or text</li><li>• Schreiben: kreatives Schreiben (Geschichte schreiben), Überarbeitung eigener Texte</li><li>• Umgang mit Texten/Medien: Markieren, gliedern, Notizen anfertigen, Lesetagebuch; crib sheet; scanning</li><li>• Sprachenlernen: Wortfelder; vocabulary picture poster; study poster; <u>Worterschließungen</u></li></ul>	
--	--	--	--

## Unterrichtsvorhaben IV– On Dartmoor

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Weitere Vereinbarungen
<p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• englische Landschaft kennenlernen</li> <li>• Bilder und Fotos beschreiben</li> <li>• Über Erlebnisse sprechen</li> </ul> <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Write a poem about a place in the countryside</li> </ul> <p>Methoden – und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marking up a text</li> <li>• Bildersuche im Internet</li> </ul> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• the countryside</li> </ul> <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• present perfect</li> <li>• some/any and their compounds</li> </ul> <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• At the information centre</li> </ul>	<p>Ca. 25 US</p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b></p> <p>Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: adaptierten und authentischen (Hör)Texten und Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen, Telefongespräche und Spielszenen verfolgen, Rollenspiel, kurze Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben: Postkarte oder Brief schreiben, eine Geschichte (z.B. Science-Fiction) schreiben</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungswissen: UK: britische Landschaften kennenlernen, Bräuche in GB; Kelten und Römer in GB; King Arthur</li> <li>• Werte: andere Sichtweisen erproben (Rollenspiel, Figureninterview)</li> <li>• Handeln in Begegnungssituationen: Über Erlebnisse sprechen, über Feiertage und Feste sprechen; Voraussagen machen; Pläne für die Ferien machen</li> </ul> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprache/Intonation: Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> <li>• Wortschatz: holidays, weather, getting in touch school, stage and film, the natural world, public buildings, giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions</li> <li>• Grammatik: Revision: simple present, simple past; subject/object questions; present progressive with future meaning; going-to future; comparison of adjectives, possessive pronouns; relative clauses; adverbs of manner</li> </ul>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>eine Klassenarbeit: 45 Minuten</p> <p>Methoden</p> <p>listening/ reading;</p> <p>offene/ geschlossene Aufgabenformen</p>

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Orthographie: kontinuierliches Rechtschreibtraining</li></ul> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mediation</li><li>• Hör-/Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives Verstehen</li><li>• Sprechen: Ideen für Textproduktion austauschen; Fotopräsentation; peer feedback</li><li>• Schreiben: kreatives Schreiben (Filmdialog; Bericht über Klassenfahrt), Beschreibungen; Überarbeitung eigener Texte</li><li>• Umgang mit Texten/Medien: Markieren, Gliedern, Notizen anfertigen</li><li>• Sprachenlernen: Wortfelder, Umgang mit einem Wörterbuch</li></ul>	
--	--	---	--



## Unterrichtsvorhaben V– Celebrate!

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Weitere Vereinbarungen
<p><b>Lerninhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Feiertage und Feste sprechen</li> <li>• Bräuche in Großbritannien</li> <li>• Voraussagen machen</li> <li>• Zungenbrecher</li> </ul> <p><b>Lernaufgabe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plan a class party with a British theme</li> </ul> <p><b>Methoden- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Presenting a photo</li> <li>• Peer feedback</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• celebrations, food, clothes</li> </ul> <p><b>Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• will-future</li> <li>• modal verbs</li> <li>• conditional sentences I</li> </ul> <p><b>Everyday English</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Can I go to the concert, please?</li> </ul>	ca. 25 US	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b></p> <p>Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: adaptierten und authentischen (Hör)Texten und Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen, Telefongespräche und Spielszenen verfolgen, Rollenspiel, kurze Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben: Postkarte oder Brief schreiben, eine Geschichte (z.B. Science-Fiction) schreiben</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungswissen: UK: britische Landschaften kennenlernen, Bräuche in GB; Kelten und Römer in GB; King Arthur</li> <li>• Werte: andere Sichtweisen erproben (Rollenspiel, Figureninterview)</li> <li>• Handeln in Begegnungssituationen: Über Erlebnisse sprechen, über Feiertage und Feste sprechen; Voraussagen machen; Pläne für die Ferien machen</li> </ul> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprache/Intonation: Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> <li>• Wortschatz: holidays, weather, getting in touch school, stage and film, the natural world, public buildings, giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions</li> <li>• Grammatik: Revision: simple present, simple past; subject/object questions; present progressive with future meaning; going-to future; comparison of adjectives, pos-</li> </ul>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>eine Klassenarbeit: 45 Minuten</p> <p>Methoden</p> <p>listening/ reading;</p> <p>offene/ geschlossene Aufgabenformen</p>

		<p>sessive pronouns; relative clauses; adverbs of manner</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Orthographie: kontinuierliches Rechtschreibtraining</li></ul> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mediation</li><li>• Hör-/Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives Verstehen</li><li>• Sprechen: Ideen für Textproduktion austauschen; Fotopräsentation; peer feedback</li><li>• Schreiben: kreatives Schreiben (Filmdialog; Bericht über Klassenfahrt), Beschreibungen; Überarbeitung eigener Texte</li><li>• Umgang mit Texten/Medien: Markieren, Gliedern, Notizen anfertigen</li><li>• Sprachenlernen: Wortfelder, Umgang mit einem Wörterbuch</li></ul>	
--	--	--	--

## Unterrichtsvorhaben VI– A class trip

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Weitere Vereinbarungen
<p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kelten und Römer in Großbritannien</li> <li>• eine Geschichte über King Arthur</li> <li>• Pläne für die Ferien machen</li> <li>• Wh-Fragen beantworten</li> </ul> <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Write a short article about music for a class magazine.</li> </ul> <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A vocabulary picture poster</li> </ul> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• school, the natural world, stage and film</li> </ul> <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• going to-future</li> <li>• comparison of adjectives</li> <li>• possessive pronouns</li> </ul> <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• At the cinema</li> </ul>	ca. 25 US	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b></p> <p>Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: adaptierten und authentischen (Hör)Texten und Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen, Telefongespräche und Spielszenen verfolgen, Rollenspiel, kurze Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben: Postkarte oder Brief schreiben, eine Geschichte (z.B. Science-Fiction) schreiben</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungswissen: UK: britische Landschaften kennenlernen, Bräuche in GB; Kelten und Römer in GB; King Arthur</li> <li>• Werte: andere Sichtweisen erproben (Rollenspiel, Figureninterview)</li> <li>• Handeln in Begegnungssituationen: Über Erlebnisse sprechen, über Feiertage und Feste sprechen; Voraussagen machen; Pläne für die Ferien machen</li> </ul> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprache/Intonation: Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> <li>• Wortschatz: holidays, weather, getting in touch school, stage and film, the natural world, public buildings, giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions</li> </ul>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>eine Klassenarbeit: 45 Minuten</p> <p>Methoden</p> <p>listening/ reading;</p> <p>offene/ geschlossene Aufgabenformen</p>

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Grammatik: Revision: simple present, simple past; subject/object questions; present progressive with future meaning; going-to future; comparison of adjectives, possessive pronouns; relative clauses; adverbs of manner</li><li>• Orthographie: kontinuierliches Rechtschreibtraining</li></ul> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mediation</li><li>• Hör-/Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives Verstehen</li><li>• Sprechen: Ideen für Textproduktion austauschen; Fotopräsentation; peer feedback</li><li>• Schreiben: kreatives Schreiben (Filmdialog; Bericht über Klassenfahrt), Beschreibungen; Überarbeitung eigener Texte</li><li>• Umgang mit Texten/Medien: Markieren, Gliedern, Notizen anfertigen</li><li>• Sprachenlernen: Wortfelder, Umgang mit einem Wörterbuch</li></ul>	
--	--	--	--

